

Auswertung des Talentelehrganges am 29.4.17 in Großröhrsdorf

Das Thema des letzten Tageslehrganges im Spieljahr 2016/2017 lautete „Ungleiche Materialverhältnisse im Mittelspiel“.

Alle 14 gemeldeten Talente waren mit Eifer dabei.

Bei den nicht trivialen Tests innerhalb der Lehreinheiten waren die Unterschiede zwischen den „alten Hasen“ und den jüngeren, neuen Talenten schon recht groß. Dennoch dürften gerade Letztere viel gelernt haben und brauchen wegen der nicht so hohen Lehrgangspunktzahl nicht traurig sein.

Bei der ersten Themenpartie schien Mirjam zu straucheln, doch im Endspiel überlistete sie Nils doch noch und wurde erneut Beste.

Vorn platziert und weiter verbessert folgten Caius, Nils und überraschend Maciej, während die dann folgenden drei Mädchen Lena, Charis und Dora auf ein gutes Abschneiden bei der „Deutschen“ hoffen lassen.

Gut in Szene setzte sich auch Connor bei seiner ersten Lehrgangsteilnahme.

Und alle Jüngeren sind für das Talententscheidungsturnier am 11.6. am gleichen Ort eingeladen und werden dort bestimmt eine gute Rolle spielen.

Bei mehreren Spielern erkannten die beiden Trainer Christian Brauer und Andreas Schneider diesmal Schwächen in Endspielen. Einfache Bauernendspiele werden zum Teil nicht richtig behandelt und die Rolle des Königs in diversen Endspielen wird unterschätzt.

Die Punktauswertung des Lehrganges:

1. Mirjam Peglau (Jg.2005)	29 von maximal 38 Punkten
2. Caius E. Kempe (2008)	25,5
3. Nils Espig (2008)	25
4. Maciej Lesnikowski (2008)	23,5
5. Lena Henschel (2006)	21,5
6. Charis Peglau (2008)	21
7. Dora Peglau (2008)	20
8. Paul Bregulla (2007)	19,5
9. Connor Passin (2007)	19
10. Tim Eichner (2009)	17,5
11. Moritz Bär (2007)	16
12. Sebastian Kiss (2008)	13
13. Emil Schönitz (2009)	10
14. Loris Eichenberg (2009)	4

Andreas Schneider
-LLSP Dresden--

